

G.-V. v. 8./4. 1905 beschloss Erhöhung um M. 662 000 (auf M. 1 600 000) in 662 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1904; hiervon dienten M. 600 000 zum Erwerb der Bierbrauerei H. Henninger in Erlangen und M. 62 000 zur Verstärkung der Betriebsmittel. Die neuen Aktien wurden unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre einem Konsort. zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./10. 1905 überlassen, den Schlussnotenstempel trug die Ges.

**Anleihe:** M. 400 000 in 5% Teilschuldverschreib. lt. G.-V.-B. v. 19./11. 1901, Stücke à M. 400, Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. bezw. Rückkauf von mind. 2% und ersp. Zs. im April auf 1./10. Jeder Aktionär, welcher bis 24./12. 1901 auf seine Aktien 40% pro Stück zugezahlt hatte, hat eine dieser Oblig. ausgehändigt bekommen (s. auch unter Kapital). Durch die Aufnahme der hypothekar. nicht sichergestellten Anleihe war die Ges. in der Lage, nach Übernahme der Hypoth.-Kapitalien und Handschein-Forder. auch die vorhandenen Bankschulden von M. 221 748 abzutragen und ferner noch einen Betrag zur Verwendung im Interesse des Geschäfts übrig zu behalten. Von den in Frage gekommenen Hypoth.-Kapitalien und Handschein-Forder. von M. 159 962 hat die Ges. M. 111 848 übernommen. Noch in Umlauf 1./10. 1919 M. 227 600. Zahlst. wie Div. exkl. Nürnberg. Nicht notiert.

**Hypotheken:** Auf den Brauereien: M. 381 328; auf Wirtschaftshäuser M. 161 226; verzinst. sind die Hypoth. zu 4 u. 4 1/2%.

**Geschäftsjahr:** 1. Okt. bis 30. Sept. Gen.-Vers.: Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5—10% zum R.-F., event. Extra-Abschreib. und Rücklagen, ver-tragsm. Tant. an Vorst. und etwaige besondere Grat., alsdann bis 4% Div., vom Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 1000 an den Vors., von M. 500 für jedes andere Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstücke 266 738, Gebäude 592 020, Wirtschaftshäuser abzügl. Hypoth. 118 519, Masch. 103 545, Gärbottiche 2662, Lagerfässer 5516, Transportfässer 1948, Fuhrpark 8298, Pferde u. Geschirr 11 641, Utensil. 1, Wirtschaftsinventar 1, Vorräte 267 255, Kassa 11 907, Wechsel 6102, Effekten 216 125, Bankguth. 555 308, Kaufschillingsrest a. verk. Mälzerei 200 000, Debit. 157 927, Darlehen 287 488. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Teilschuldverschreib. 227 600, Hypoth. 381 328, Malzaufschlag u. Biersteuer-rückst. 23 324, Kaut. 11 885, div. Kredit. 160 694, ausgel. Teilschuldverschreib. 16 000, unerh. Div. 380, Teilschuldverschreib.-Zs. 5740, R.-F. 100 000 (Rüchl. 15 521), Res.-F. für Gebühren-äquivalent 9922 (Rüchl. 1000), do. für Talonsteuer 16 800 (Rüchl. 3000), Delkr. 110 000 (Rüchl. 6768), Tant. an A.-R. u. Vorst. 20 222, Div. 96 000, Vortrag 33 111. Sa. M. 2 813 009.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 545 289, Generalreparat. 46 544, Zs. 225, Steuern u. Abgaben 61 668, Abschreib. 54 864, Reingewinn 175 623. — Kredit: Vortrag 36 935, Brau-Kto 845 076, Ökonomie-Kto 2204. Sa. M. 884 216.

**Kurs:** Aktien Ende 1896—1901: 132, 99.50, 76.25, 80, 64, —, 0%. Em.-Kurs 9./6. 1896: 132%. Die Notiz der alten Aktien wurde ab 24./5. 1902 eingestellt. — Die abgest. Aktien sind im Mai 1902, die Aktien Nr. 1001—1062 im März 1906 zugelassen. Erster Kurs der abgest. Aktien 11./6. 1902: 66%. Ende 1902—1919: —, 69.50, 80.30, 98.80, 95.50, 71, 57.50, 65.25, 63.60, 67, 47.75, 37, 42\*, —, 70, 82, 85\*, 83%. Notiert in Berlin. Die alten Aktien u. die Oblig. (siehe oben) erhielten einen der neuen Firma entsprechenden Aufdruck.

**Dividenden:** Aktien 1895/96—1900/01: 7, 4, 1, 1, 1 1/2, 0%; abgest. Aktien 1901/02 bis 1918/19: 1, 2, 3, 4, 5 1/2, 4 1/2, 3, 3, 3, 3 1/2, 0, 0, 0, 2, 4, 5, 5, 6%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** J. Pauly, Carl Hemm.

**Prokuristen:** W. Böhner, Erlangen.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Georg Arnhold, Dresden; Stellv. Rechtsanw. Dr. Jos. Schmitt, Bamberg; Komm.-Rat Maxim. Stein, Berlin; Rentier Ludw. Neu, Nürnberg; Friedr. Gebhard, Hamburg; Komm.-Rat W. Schröder, Kulmbach.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse: Berlin: Berliner Handels-Ges., C. Schlesinger-Trier & Co., Commanditiges. a. A.; Dresden: Gebr. Arnhold.

## J. Andreas, Klosterbrauerei Akt.-Ges. in Eschwege.

**Gegründet:** 13./3. 1908; eingetr. 31./3. 1908. Gründung siehe dieses Handbuch 1913/14.

**Zweck:** Betrieb der Brauerei, Mälzerei u. der Gast- u. Schankwirtschaft. Jährlicher Bierabsatz ca. 20 000 hl.

**Kapital:** M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000. Die G.-V. v. 15./2. 1912 beschloss Erhöhh. des A.-K. um M. 150 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1912, begeben zu pari.

**Hypoth.-Anleihe:** I. M. 250 000 in 5% Oblig. von 1908. Noch in Umlauf M. 187 000. II M. 200 000. Noch in Umlauf M. 177 500. **Hypothek:** M. 64 254.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1918:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 571 766, Masch. 40 940, Apparate 23 393, Geräte u. Utensil. 3048, Lager-Fastage u. Gärbottiche 11 320, Transportfastage 1476, Flaschen 1, Pferde 8611, Wagen u. Geschirre 1996, Hypoth. u. Darlehn 207 143, Debit. 42 532, Vorräte an Bier u. Material. 27 685, Effekten 98 522, Bank-Kto 92 494, Post-scheck-Kto 300, Kassa 2727. — Passiva: A.-K. 550 000, R.-F. 34 217 (Rüchl. 3945), Delkr.-Kto 12 000, Prior.-Anleihe I 187 000, do. II 177 500, do. Zs.-Kto 4247, Hypoth. 61 843, Kredit. 68 831, Div. 60, Div. 33 000, Tant. an A.-R. 1350, do. an Vorst. 810, Grat. 300, Vortrag 2798. Sa. M. 1 133 960.